

G.U.B. Ingenieur AG, NL Cottbus, Straße der Jugend 33, D-03050 Cottbus

LMBV mbH
Herr Tobias Kienz
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Standort	Niederlassung Cottbus Straße der Jugend 33 D-03050 Cottbus
Telefon	0049 355 35736-0
Fax	0049 355 35736-29
Web	www.gub-ing.de
Bearbeiter	Herr Hoffmann
Durchwahl	0049 355 35736 11
E-Mail	falk.hoffmann@gub-ing.de
Ihr Schreiben	
Ihr Zeichen	
AZ/Projekt-Nr.	CBG 20 0576
(bitte bei Antwort angeben)	
Datum	28.09.2022
Seite	1 von 3

Nutzung Brunnen Br. 3 im ehemaligen Tagebau Greifenhain zur Wasserentnahme für die Rütteldruckverdichtung

Projekt: Errichtung eines Mediendamms zur Sicherung der das Kippengelände des ehemaligen Tagebaues Greifenhain durchziehenden 380 kV Hochspannungsleitungen

Sehr geehrter Herr Kienz,
 sehr geehrte Damen und Herren,

das Kippengelände der Innenkippe des ehemaligen Tagebaues Greifenhain wird in Ost-West-Richtung durch die 380 kV Hochspannungsfreileitung, Trasse Preilack-Streumen 559/560, durchzogen. Der Netzbetreiber dieser Hochspannungsleitung ist die 50hertz Transmission GmbH.

Im Rahmen geotechnischer und bodenmechanischer Untersuchungen wurde die Standsicherheit der Maststandorte der 380 kV Hochspannungsleitung in der Innenkippe des ehemaligen Tagebaues Greifenhain geprüft. Im Ergebnis wurden Standsicherheitsdefizite an den Masten im Falle einer Verflüssigung des wassergesättigten Kippenbodens bei Erreichen des prognostizierten Endwasserstandes sowie die Erforderlichkeit einer Sicherung herausgearbeitet.

Die geplante Neubautrasse soll nunmehr weitgehend außerhalb der Innenkippe des ehemaligen Tagebaues Greifenhain verlaufen und tangiert lediglich das nordwestliche Kippengelände. Der Verlauf der favorisierten und beantragten Leitungstrasse ist in dem Lageplan der Anlage 1 dargestellt. Aus der Darstellung ist ersichtlich, dass sich zukünftig zwei

G.U.B. Ingenieur AG, Hauptniederlassung Zwickau
 Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau
 Tel.: 0049 375 27175-0, Fax: 0049 375 27175-1299

Vorstand	Dr.-Ing. Roger Tynior Dipl.-Ing. Konrad Schmidt
Aufsichtsrat	Tobias Leege, Vorsitzender
HRB	23681, Chemnitz
USt.-IdNr.	DE 255439647



Bank	Commerzbank
IBAN	DE36 8704 0000 0257 1800 00
BIC	COBADEFFXXX
Bank	Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau
IBAN	DE55 8709 5974 0300 0333 34
BIC	GENODEF1GC1
Bank	Volksbank Chemnitz eG
IBAN	DE65 8709 6214 0321 0123 88
BIC	GENODEF1CH1

Maststandorte (Mast M95n und Mast M96n) auf Kippengelände befinden und durch einen Mediendamm (verdichteten Stützkörper) gesichert werden müssen.

Diesbezüglich liegt die

Geotechnische Ausführungsplanung zur Errichtung eines Mediendamms zur Sicherung der das Kippengelände des ehemaligen Tagebaues Greifenhain durchziehenden Hochspannungsleitungen, G.U.B. Ingenieur AG, Cottbus, 21.08.2020

vor. Die Planung wurde im Auftrag der

*50hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2, 10557 Berlin*

erarbeitet. Die 50hertz Transmission GmbH ist gleichzeitig Antragsteller und Vorhabensträger. Ansprechpartner sind:

Martin Heumüller
martin.heumueller@50hertz.com
T +49 30 5150 2016

Andrea Lippitz
andrea.lippitz@50hertz.com
T +49 30 5150 2420

Zur Herstellung des Stützkörpers (Mediendamm) kommt das Verfahren der Rütteldruckverdichtung (RDV) mit nachfolgender tiefenwirksamer Oberflächenverdichtung zur Anwendung.

Entsprechend technologischem Erfordernis ist zum Abteufen der Lanze ggf. Wasser als Spitzen- oder Seitenwasser zuzugeben. Die Festlegung erfolgt durch den mit der Ausführung der RDV- Leistung beauftragten Fachbetrieb (Auftragnehmer).

Im Rahmen der geotechnischen Planung wurde von einer Wasserzugabe im Tiefenbereich 2,5 m unter GOK bis zum Grundwasserspiegel ausgegangen. Je Rüttelpunkt entspricht das einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 5 m (St. 0+000 bis ca. St. 0+175) bis 11 m (St. 0+175 bis St. 0+591), bei der je laufenden Rüttelmeter ca. 1 m³ Wasser zugegeben wird.

Insgesamt ergibt sich somit ein Wasserbedarf von ca. 11.000 m³ als Zugabewasser bei der Ausführung der RDV im erdfeuchten Kippenboden.

Es ist geplant, das für die RDV möglicherweise technologisch benötigte Wasser aus ihrem bereits vorhandenen Brunnen (Br. 3) in der Nähe der Verdichtungsmaßnahme zu entnehmen

(siehe Anlage 1). Der Brunnen Br. 3 wurde bereits 2016 für die Wasserentnahme als Zugabewasser für die RDV im Werkstattgraben Nord durch die ARGE Reinhold Meister Wasserbau und BUG genutzt.

Die bedarfsgerechte Weiterleitung zu den Rüttelansatzpunkten liegt im Ermessen des Auftragnehmers der RDV. Gleiches gilt generell für die Zugabe von Wasser während des Rüttelprozesses.

Mit vorliegendem Schreiben möchten wir Sie bitten, die Nutzung des Brunnens zu prüfen sowie zu genehmigen.

Der diesbezüglich erforderliche Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme sowie Einleitung infolge RDV durch die genehmigende Behörde wird parallel gestellt.

Die Maßnahme ist für den Zeitraum ... geplant.

Mit der Realisierung der geplanten oben beschriebenen Sicherungsmaßnahme kann der Rückbau der Masten einschließlich Leitung aus dem Kippengelände erfolgen. Im Anschluss ist die erforderliche Baufreiheit für die abschließende Sicherung des Werkstattgrabens durch die LMBV mbH gegeben (Verbindung des südlichen mit dem nördlichen Grabenabschnitt, hier ist aktuell wegen der 110 kV und 380 kV Leitungen keine Querung möglich).

Freundliche Grüße und Glückauf
G.U.B. Ingenieur AG
-Niederlassung Cottbus-

.....
ppa. Falk Hoffmann
Niederlassungsleiter/Prokurist

.....
i. V. Christian Ullrich
Stellvertreter

Anlagen

Anlage 1: Lageplan M 1 : 2.000 mit Sicherungsmaßnahme und Brunnen Br. 3